



**SPD**

**Rainer  
Hinderer**

64. Ausgabe Juni 2016



**Termine:**

**SPD-Neumitgliedertreffen**

Heilbronn,  
Kaffeebucht  
Freitag, 01. Juli  
17:00 Uhr

**Jubiläumsfest**

**Lindenparkschule**

Heilbronn,  
Lachmannstraße 2-14  
Samstag, 02. Juli  
14:00 Uhr

**Weinfest Flein**

Flein  
Samstag, 02. Juli  
18:30 Uhr

**Schutzhüttenfest**

Böckingen,  
Montag, 04. Juli  
18:00 Uhr

**Begegnungsabend mit  
den Landessynodalen**

Heilbronn, Kiliansplatz  
Freitag, 08. Juli  
18:30 Uhr

**Bürgersprechstunde**

Heilbronn,  
Wilhelmstraße 3  
Montag, 11. Juli  
17:30 Uhr – 18:30 Uhr

## Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende letzter Woche haben sich die Bürgerinnen und Bürger Großbritanniens in einem Referendum mehrheitlich für den Austritt aus der EU entschieden.

Dieses Votum gilt es zu respektieren – zugleich finde ich es aber traurig, dass die Bürgerinnen und Bürger in Großbritannien die vielen Vorteile der Europäischen Union nicht wahrgenommen haben, sondern viel mehr den Versprechungen der Europa-Gegner Glauben schenkten. Viele dieser Versprechen wurden inzwischen schon als unhaltbar von den Vertretern der Leave-Kampagne wieder zurückgenommen.

Die Antwort auf die Fragen der Zeit kann meines Erachtens nicht weniger EU heißen, sondern vielmehr müssen wir die Gelegenheit jetzt nutzen, und uns klar zu Europa bekennen. Die immer noch wirtschaftlich angespannte Situation im Euro-Raum und auch die Regelung des Flüchtlingsstroms sowie die Integration der hier angekommenen Flüchtlinge können wir nur europäisch lösen.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

### Rainer Hinderer MdL zum Vorsitzenden des Sozialausschusses gewählt

Der Ausschuss für Soziales und Integration des Landtags von Baden-Württemberg hat in seiner ersten Sitzung den SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer einstimmig zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Hinderer betont, dass eine Vielzahl an Aufgaben und Herausforderungen in den nächsten fünf Jahren auf das Gremium zukommen werden. Der demografische Wandel, eine zunehmend älter werdende Gesellschaft, verlangt nach passgenauen Antworten. „Wir müssen selbstbestimmtes Leben im Alter und die Begleitung unserer jungen Mitmenschen – sei es in der Kindertagesbetreuung, in der Schule oder bei der beruflichen Integration – sicherstellen“ so Rainer Hinderer MdL. „Besonders die Familien im Land, in ihrer ganzen bunten Vielfalt, brauchen Unterstützung, um Erziehung und Beruf oder Pflege und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können.“

## Neues auf der Homepage:

### Rainer Hinderer MdL spricht in „Aktueller Debatte“.

In einer von der AfD-Fraktion beantragten Aktuellen Debatte zum Thema „Einstufung der Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer“ sprach für die SPD-Fraktion Rainer Hinderer MdL der sowohl Mitglied im Innen- als auch im Sozial- und Integrationsausschuss ist.

Er wirft der AfD-Fraktion vor, dass es ihnen nicht um eine seriöse Behandlung des Themas der „Sicheren Herkunftsländer“ geht. Sondern vielmehr erneut Stimmung gegen Flüchtlinge gemacht werden soll und fremdenfeindliche Ressentiments geschürt werden sollen.

Die SPD-Fraktion steht zur Ausweisung der Maghreb-Staaten zu sicheren Herkunftsländern. Es ist wichtig, dass bei Ankommenden aus Ländern, in denen die Anerkennungsquote äußerst gering ist, eine schnelle Entscheidung über den Asylantrag gefällt wird. Dennoch ist klar: Auch Menschen aus den Maghreb-Staaten die unseren Schutz benötigen, weil sie in ihrer Heimat auf Grund ihrer politischen Herkunft oder ihrer sexuellen Orientierung verfolgt werden, müssen diesen Schutz bei uns finden können.

Die gesamte Rede von Rainer Hinderer MdL können Sie in Kürze auf [www.rainer-hinderer.de](http://www.rainer-hinderer.de) finden.

### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141  
Fax: 07131 8987151

E-Mail:  
[info@rainer-hinderer.de](mailto:info@rainer-hinderer.de)

Termine nach Vereinbarung

Außerdem müsse die soziale Infrastruktur „erhalten, gepflegt und weiterentwickelt werden“. Krankenhäuser, Einrichtungen der Jugend-, der Behinderten- oder der Wohnungslosenhilfe, Hospize und Begegnungsräume legen den Grundstein für ein gesellschaftliches Zusammenleben, ohne, dass jemand davon ausgeschlossen würde.

Hier sieht Hinderer auch die Zusammenarbeit mit Kirchen und Sozialverbänden für unabdingbar. „Sie sind mit Garant für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Neben den bisherigen Aufgabengebieten befasst sich der Ausschuss in dieser Legislaturperiode auch mit dem Thema Integration. Für viele der bei uns Schutz suchenden Menschen rückt nun – nach der Notaufnahme in den Erstaufnahmestellen – die Frage der Integration in den Mittelpunkt. „Wohnen, Bildung, Arbeit und Beruf, gesellschaftliche Teilhabe für die Menschen, liefern uns Fragestellungen, die wir mit Bedacht bearbeiten sollten“, betont der Ausschussvorsitzende Rainer Hinderer MdL.

„Dabei muss es für uns als Sozialpolitiker eine Selbstverständlichkeit sein: auch in Sachen „Integration“ geht es immer um Menschen: Kinder, Frauen, Männer, Junge und Alte, Gescheite und weniger Begabte. Und deshalb sollte die Menschlichkeit - Humanität, Nächstenliebe, Solidarität - immer der Maßstab unseres Handelns sein; und auch Maßgabe für unsere Diskussionen und Debatten im Ausschuss.“

### Rainer Hinderer unterwegs



Zusammen mit der SPD Fraktionsvorsitzenden Gisela Frey-Englisch beim Antrittsbesuch bei Bürgermeister Volker Schiek in Nordheim.

Ein Schwerpunkt der Gespräche war die Schaffung von weiteren Pflegeplätzen und seniorengerechten Wohnungen in der Nordheimer Ortsmitte.

Mit Eva Volz, Gemeinderätin in Talheim, besuchte Rainer Hinderer MdL den Talheimer Bürgermeister Rainer Gräßle. Unter anderem ging es um die Schulsanierung, das neue Wohngebiet und den Standort für das Pflegeheim.

